



# GEMEINDEZEITUNG

## Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde  
Ausgabe 4/2013, Dezember 2013



## GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bevölkerung von Göttesbrunn-Arbesthal.

Sie halten die Ausgabe 4/2013 in den Händen. Es ist nun genau ein Jahr her, als wir beschlossen haben, eine Gemeindezeitung mit abwechslungsreichen

und farbigen Beiträgen zu gestalten und als Ersatz für das in die Jahre gekommene Rundschreiben heraus zu bringen. Ich danke vor allem meinen Mitarbeitern Herrn Ing. Hans Rupp und Herrn Hubert Kuta, die mir tatkräftig bei der Redaktion und Gestaltung zur Seite stehen und es ermöglichen diesem Anspruch auch gerecht zu werden.

Ich darf Sie, geschätzte Damen und Herren, höflich ersuchen, uns auch weiterhin mit Beiträgen zu versorgen, damit wir ein breites Informationsmedium sein können, welches Sie über das Gemeindegeschehen und

das Leben in unseren Dörfern informiert.

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet wieder amtliche Nachrichten, Aktuelles aus der Gemeinde und Rückblick auf das Gemeindegeschehen sowie diverse Infos unserer Vereine.

Gemeinsam mit dieser Zeitung haben Sie auch unseren neuen Gemeindeortsplan erhalten. Er wurde von Hand gemacht, künstlerisch gestaltet und gibt schematisch unsere Straßen in den Orten wieder. Es ist ein wichtiges Werbemittel für unsere touristischen Bemühungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Göttesbrunn-Arbesthal!

Weihnachten, die stillste Zeit im Jahr, steht vor der Tür und in wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2014.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und segensreiches Weihnachtsfest und darf Ihnen alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2014 wünschen.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Franz Glock

## Amtliche Nachrichten

### Wasserablesung zum Jahreswechsel



Im heurigen Jahr werden wieder an die Hauseigentümer in Göttesbrunn und Arbesthal Ablesekarten für die Wasserablesung versendet und Sie werden gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Karte bis spätestens Donnerstag, 02. Jänner 2014 in den Gemeindepostkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen, zu faxen 02162 8276-20, in das Gemeindeamt Göttesbrunn oder Arbesthal zu bringen. Selbstverständlich kann die Meldung auch telefonisch, Tel. 02162 8276-0, oder per EMail: [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) bis Donnerstag, 02.01.2014, erfolgen. Wir dan-

ken für Ihre Mithilfe.

### Sperre des Altstoffsammelzentrums

Wie alljährlich um diese Zeit, so ist auch heuer unser Altstoffsammelzentrum in der Zeit vom 23.12.2013 bis 06.01.2014 geschlossen. Ab 11.01.2014 können Sie wieder jeden Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr und in jeder ungeraden Woche an einem Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr ins Altstoffsammelzentrum in 2464 Göttesbrunn, Schulgasse 4-6, kommen. Die Zeiten entnehmen Sie auch unserem Gemeindekalender bzw. dem Abfuhrkalender des GABL.



## Hundekennzeichnung und Hundehaltung

Wie in den vergangenen Jahren behält auch im kommenden Jahr die Hundemarke ihre Gültigkeit. Sollte diese Marke verloren gehen, muss der Hundehalter eine Verlustanzeige bei der Gemeinde erstatten und es wird gegen Kostenersatz von € 1,20 eine neue Marke ausgefolgt. Weiters müssen alle Hunde, die



in Österreich gehalten werden, auf Grund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz seit 2011 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt. Sollte ein Hund abhanden gekommen oder verstorben sein, so müssen Sie dies der Gemeinde melden. Bei Abmeldung eines Hundes ist die Hundemarke unbedingt beim Gemeindeamt abzugeben! Die Hundebgabe ist eine Jahresabgabe und ist unverändert jährlich im Vorhinein bis 15.02. fällig (sie wird für das Jahr 2014 mit den Vorschriften für das 1. Quartal 2014 für Wasser, Grundsteuer u. Kanalbenützung vorgeschrieben) und beträgt:

- Nutzhunde: € 6,54
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 des NÖ Hundehaltegesetzes: € 65,40
- alle sonstigen Hunde: € 22,00

Die Hunde müssen die Hundemarke am Halsband tragen!

Sollte in Zukunft ein Hund neu hinzukommen, der älter als 3 Monate ist, so ist der Hundehalter gem. NÖ Hundehaltegesetz 1979, LGBl. 3702- 9, verpflichtet, diesen bei der Gemeinde sofort anzumelden und eine Hundemarke abzuholen.

Auch der Ersatz eines Hundes durch einen anderen ist der Gemeinde unbedingt zu melden! In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Hunde nicht auf den Straßen und Gehsteigen herumlaufen dürfen. Manche Hunde zerstören oder verunrei-

nigen die schönen Blumenbeete entlang den Straßen. Auch die Schulkinder fürchten sich vor den Hunden. Bitte halten Sie Ihre Hunde im Haus oder an der Leine! Wir bitten Sie ausdrücklich darum und bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Kein Parteienverkehr im Gemeindeamt

Wegen der vielen und aufwendigen Arbeiten im Zuge des Jahresabschlusses bitten wir um Verständnis, dass in der Zeit vom 23.12.2013 bis 06.01.2014 sämtliche Parteienverkehrsstunden sowie Sprechstunden von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Gemeindeamt 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1, und 2464 Arbesthal, Hauptstraße 13, entfallen.

## Bürgerforum: Ankündigung

Bitte vormerken: Am Donnerstag, 16. Jänner 2014, um 19.00 Uhr, findet im Gasthaus Der jungWirt, Landstraße 36, 2464 Göttlesbrunn, wieder ein Bürgerforum statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich eingeladen. Sie erhalten Informationen über die Arbeit von Bürgermeister, Vizebürgermeister und des Gemeinderates. Zu dieser Veranstaltung erfolgt noch eine separate Einladung.

## Streusplitt

Es wird darauf hingewiesen, dass der Streusplitt nicht in die Restmülltonne gehört, da ansonsten zu viel Gewicht beim Restmüll anfällt, was sich letztendlich auf die Müllgebühren negativ auswirkt. Es dürfen auch in der Aschentonne nur Asche und in der Windeltonne nur Windel und kein Restmüll entsorgt werden. Ab dem Frühjahr können Sie wieder den zusammengekehrten Streusplitt an einem Donnerstag vor die Häuser legen (wenn möglich in einem alten Plastiksack), dieser wird von den Gemeindearbeitern ab-

**Streusplitt**

geholt und entsorgt. Wir bitten um Beachtung!

### Grünschnittablagerungen

Wir weisen eindringlich darauf hin, dass Grünschnittablagerungen in Windschutzgürteln und Wäldern etc. verboten sind. Es ist nur eine Eigenkompostierung oder ein Verbringen auf das Sammelzentrum erlaubt.

### Aktion Christbaumentsorgung



Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal entsorgt wieder kostenlos Ihre Christbäume. Die Christbäume werden von den Gemeindebediensteten

am Donnerstag, 9. Jänner 2014, ab 07:00 Uhr in der Früh abgeholt. Bitte säubern Sie die Christbäume zur Gänze von Lametta und sonstigem Aufputz sowie Christbaumkreuzen und stellen Sie diese vor Ihrem Haus ab, ansonsten können sie nicht mitgenommen werden!

### Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode

2013/2014 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:



- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Anträge können bis spätestens 30. April 2014 (einlangend) bei der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal schriftlich eingereicht werden.

Franz Glock  
Bgm

Franz Schwarz  
Vize-Bgm

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:

Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, Redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KEG, Stixneusiedl

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2014: 21.02.2014**

**Parteienverkehr:** Im Gemeindeamt Göttlesbrunn:

Montag von 14:00 bis 19:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr. Im Gemeindeamt Arbesthal: Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

**Tel:** 02162/8276

**E-Mail:** [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at)

**Internet:** [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at)

**Fotos:** Franz u. Eva Glock (S. 1, 2, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 18), Sissi Umatham (S 5), DWD Concepts GmbH (S 6), Verbund (S 7), Wolfgang Schwarz (S 8), JL Franz Glock (S 12), Herbert Haschka (S 13), Johann Michl (S 13), Elisabeth Fürst (S 14), Gottfried Forgo (S 14), Eva Pimpel (S 15), Harald Hold (S 16, 17), ÖLB Arbesthal (S 18), Gerald Ursprung (S 19, 20, 21, 22), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

## Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal

### Energie in Schulköpfen

Unsere Volksschule beteiligt sich an dem Projekt „Energie, Klima und Umwelt.“

Ein gemeinsames Energie- und Klimabuch entsteht – geschrieben und selbst illustriert von vielen Kindern aus den Schulen der Region.

Die SchülerInnen unserer Volksschule malen und schreiben Beiträge für das gemeinsame Buch und geben Einblicke ins Energiesparen. Unser Thema lautet Erneuerbare Energie: Photovoltaik und Solarthermie.

Die Kinder nahmen bereits am Workshop „Energiebasteln“ teil und waren mit Freude und Interesse bei der Arbeit.

Elisabeth Umathum



Frischer Wind in unserer Volksschule

Regionales Schulprojekt der Leaderregion Römerland Carnuntum und des Energieparks Bruck/Leitha:

### Energie in den Schulköpfen - EIS

Unsere Volksschule und weitere knapp 40 Schulen im Römerland Carnuntum bearbeiten in diesem Schuljahr über unterschiedliche Zugänge das Thema Energie. Gemeinsam wurde ein abwechslungsreiches Pro-



Energie kann man auch basteln

gramm für unterschiedliche Altersstufen entwickelt. Das Projekt gliedert sich in die folgenden 4 Teilbereiche:

1. **Das Energiebuch der Region**  
Volksschulkinder gestalten ein gemeinsames Energie- und Klimabuch.
2. **Eindeutig „Römisch Eins“**  
Wie viel Energie verbraucht meine Schule und wo kann man einsparen? Ein Projekt für Hauptschulen/ Mittelschulen.
3. **Damals in Hainburg**  
Der Weg von der historischen Aubesetzung zur heutigen Energieregion. Ein Projekt für Hauptschulen/ Mittelschulen, Gymnasien sowie Handelsakademie und Handelsschule.
4. **Und was haltet ihr davon?**  
Zwei Polytechnische Schulen entwickeln ihre Energievision und stellen diese durch eine Skulptur und eine Wanderausstellung dar.

Mehr zum Projekt auf:

[www.energie-schulkoepfe.at](http://www.energie-schulkoepfe.at)

## Tipp des Umweltgemeinderates

### Die richtige Glühlampe

Die alte Glühlampe ist Geschichte. Und das ist auch gut so, denn sie war ein echter Stromschlucker und hielt in der Regel nur etwa ein Jahr. Heute gibt es drei Wahlmöglichkeiten:

LEDARE LED-Lampen, SPARSAM Energiesparlampen und HALOGEN Halogenlampen. Die haltbaren und energieeffizienten LEDARE LED-Lampen bieten das beste Preis-Leistungs-Verhältnis und schaden unserem Planeten am wenigsten.

Die einleuchtenden Vorteile von LED:

- 80% - 90% weniger Stromverbrauch als normale Glühbirnen
- hält bis zu 20 Jahre
- volle Leuchtkraft gleich nach dem Einschalten

- warmweißes, einladendes Licht
- umweltfreundlich, da frei von Problemstoffen



### Was ist LED?

Leuchtdioden, englisch „Light Emitting Diodes“ (LED), gibt es seit den 1960er Jahren. Sie werden in Ampeln, Flughafeninformationstafeln und Bremslichtern von Autos eingesetzt. Früher waren LEDs nicht sehr lichtstark, aber daran wurde in den letzten Jahren viel geforscht und es hat sich viel auf diesem Gebiet getan.

Diese Beleuchtungsrevolution hat dafür gesorgt, dass LED-Beleuchtung nach Hause kommt.

Johann Taferner



### Was bedeuten die Abkürzungen?

W = Watt (misst die verbrauchte Energie, nicht wie viel Licht am Ende rauskommt)

Lm = Lumen: Zeigt an, wie viel Licht erzeugt wird. Je heller, desto höher der Lumenwert.

Umrechnung von Watt in Lumen: Multipliziert man Watt mal 10 ergibt das den ungefähren Lumenwert. Wenn man also eine 60-W-Glühlampe ersetzen möchte, nimmt man eine LED-Lampe mit etwa 600 Lumen.

K = Kelvin: Maß für Lichtfarbtemperatur, d. h. damit wird gemessen, wie rot (warm) oder blau (kalt) ein Licht erscheint. Je höher der Kelvinwert, desto bläustichiger ist das Licht.

IP = Ingress Protection, die Schutzart für Beleuchtung: Beleuchtung für draußen oder Badezimmer braucht einen Schutz vor Fremdkörpern und Wasser bzw. Feuchtigkeit. Je höher die IP-Zahlen, desto besser der Schutz.

## Verbund Windpark Bruck-Göttlesbrunn-Arbesthal

Anfang 2014 wird mit den Bauarbeiten des neuen VERBUND Windparks Bruck-Göttlesbrunn-Arbesthal begonnen. Damit werden die Bauleistungen für die Realisierung von 7 Windkraftanlagen mit einer Leistung von insgesamt 21 MW sukzessive voranschreiten.



Der neue VERBUND Windpark Bruck-Göttlesbrunn besteht aus insgesamt 7 Windkraftanlagen zu je 3 MW, wobei 3 Anlagen auf dem Gemeindegebiet Göttlesbrunn-Arbesthal und 4 Anlagen auf dem Gemeindegebiet Bruck/Leitha errichtet werden. Dies ist eine Erweiterung der bereits seit 2000 bestehenden 5 Windkraftanlagen (9 MW). Nach der Inbetriebnahme des neuen Windparks versorgen insgesamt 12 Windkraftanlagen rd. 25.000 Haushalte mit sauberem Strom. 5 der neuen Windkraftanlagen liegen unmittelbar neben den bestehenden Anlagen westlich von Bruck an der Leitha. Eine Anlage liegt nördlich von Sarasdorf und eine weitere nördlich der Autobahnabfahrt Bruck/Leitha West (siehe Plan). Ab März werden die notwendigen Zuwegungen zu den Anlagen und die Aufbereitung der Kranstellflä-

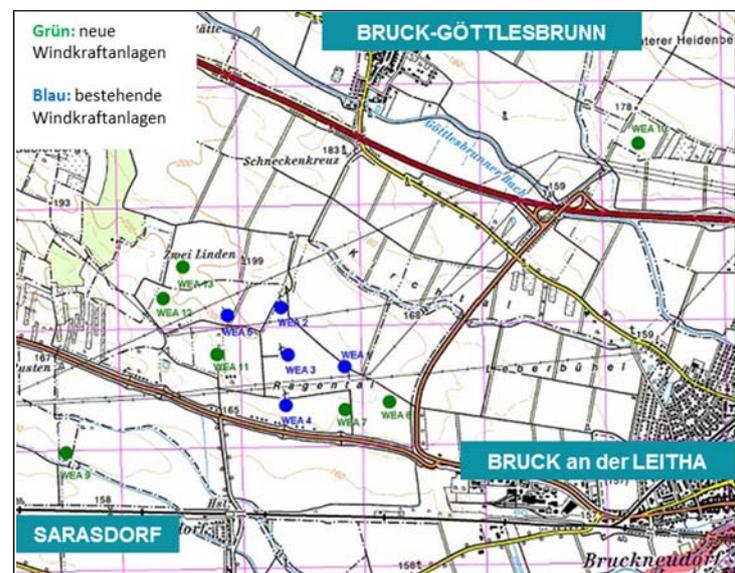
chen fertiggestellt. Ab Anfang Oktober wird dann mit dem Aufbau der Anlagentürme sowie der Installation der Rotorblätter und der Gondeln begonnen.

Die Baufahrzeuge und Sondertransporte bewegen sich zur Gänze auf den neu gebauten Baustellenwegen. Die umliegenden Zufahrtsstraßen werden sowohl zur Anlieferung von Baumaterial als auch der Anlagenkomponenten, genutzt. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass dies zu gegebenem Zeitpunkt zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen führen kann.

VERBUND setzt verstärkt auf Stromerzeugung aus sauberer Windkraft. Die Errichtung der neuen Windparks ist ein weiterer Schritt hin zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Energiezukunft.

Von dem neuen Windpark werden alle Seiten profitieren, denn ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung fließt in die Gemeindeinfrastruktur. Des Weiteren bot VERBUND den Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerksbürgern von Bruck/Leitha und Göttlesbrunn-Arbesthal exklusiv die Möglichkeit ihr Geld sinnvoll in Windenergie zu veranlagen und sich somit an den Erträgen zu beteiligen. Dieses Angebot wurde auch sehr gut angenommen.

Verbund



## Fernwärme Arbesthal

### 20 Jahre selbständig

Im Frühjahr 1993 wurde die bäuerliche Fernwärmegenossenschaft Arbesthal gegründet. Jeder Abnehmer ist Genossenschaftsmitglied, dadurch identifizieren sich alle mit dem Projekt.

Errichtet wurde die Fernwärmanlage von Juli bis November 1993 unter Obmann Ing. Johannes Aigner. Die Inbetriebnahme erfolgte am 4. Oktober 1993. Im Frühjahr 1994 wurde das Fernwärmeheizwerk durch den damaligen Landesrat Franz Blochberger als 50. Fernwärmanlage in Niederösterreich eröffnet.



Der neue Heizkessel

Zu Beginn wurden rund 1.800 MWh Wärme verkauft, 900 t Brennstoff wurden jährlich verheizt.

2008 erfolgte eine Generalsanierung: Die Kesselanlage wurde erneuert, ein Elektrofilter installiert, die Leistung auf gesamt

Die Nennleistung der beiden Kessel betrug damals 500 KW und 1000 KW. 108 Haushalte waren Abnehmer der Wärme. Die Leitungslänge zu den Abnehmern betrug 3.100 m. 26,5 Mio. öS wurden investiert, 40 % davon bekamen wir an Förderun-



1.950 KWh erhöht. Die Zahl der Abnehmer stieg auf 132 mit rund 1650 KW Leistung. Der jährliche Wärmeverkauf konnte auf 2.200 MWh gesteigert werden. Das Investitionsvolumen für die Sanierung betrug rund 1.000.000 Euro - davon 200.000 Euro Förderung durch das Land NÖ und die EU (Leader-Förderung). Rund 150.000 Euro wurden an Eigenmittel aufgebracht.

Der Gesamtwärmeverkauf in den 20 Jahren beläuft sich auf rund 40.000 MWh, das entspricht 4 Mio Liter Heizöl (160 LKW). Damit blieb eine Wertschöpfung von rund 3,5 - 4 Mio Euro (je nach Heizölpreis) in der Region und im Land.

Der Vorstand unter dem jetzigen Obmann Wolfgang Schwarz ist stolz darauf, die Anlage auch nach 20 Jahren noch wirtschaftlich betreiben zu können. Der Vorstand wird weiterhin seine ganze Kraft einsetzen, um nicht in die Zwänge von Energiekonzernen zu gelangen, welche die Energiekosten nur zum Zwecke der Gewinnmaximierung verteuern.

Wolfgang Schwarz



Bilder von der 20-Jahresfeier am 20.09.2013

## Radrekordtag



Die Radlerinnen und Radler des heurigen Radrekordtages 2013

Am 21.09.2013 um 10:00 Uhr war Start zum RADLrekordtag 2013 am Dorfplatz in Göttlesbrunn.

Bei nicht idealen Wetterbedingungen führte der Rundkurs über die Rosenbergstraße, Zwiering, Eisenbach nach Arbesthal und über die Feldgasse, Waidbergweg zum Wiesenweg und entlang des Göttlesbrunnerbaches wieder zum Ziel am Dorfplatz in Göttlesbrunn. Die große Runde bis zum Autobahnanschluss Bruck-West musste wetterbedingt entfallen. Bewundernswert war die Teilnahme von Ernst Glatzer aus Göttlesbrunn, der die ganze Strecke mit dem

Einrad gefahren ist.

Es gab wieder tolle Preise von unseren Betrieben der Gemeinde zu gewinnen.

Die strahlende Gewinnerin des von der Gemeinde gespendeten Fahrrades (Haupttreffer) war Frau Eva Zechner aus Göttlesbrunn. Für das leibliche Wohl sorgte die Dorferneuerung Göttlesbrunn.

Hubert Kuta



Bei der Abfahrt



Hubert Kuta, Gewinnerin Eva Zechner, Franz Glock, Johann Hartl

## Eröffnungsfest Kindergarten und Amtsgebäude Arbesthal

Am 15. Oktober 2013 fand ein kleines Fest zur erfolgreich abgeschlossenen Renovierung des Kindergartens und des Amtsgebäudes in Arbesthal statt. Ebenso wurde die neu hergerichtete Pfarrbibliothek ihrer Bestimmung übergeben.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Gemeindegliederinnen und -glieder sowie Gäste ein, um gemeinsam mit Herrn Pfarrer MMag. Marek Wojcicki das Amtshaus einzuweihen.



Viele Kinder hinterlassen ihre Handabdrücke

Als besondere Gäste waren Frau Mag. Manuela Gsell und Herr Prof. Adalbert Melichar vom NÖ Landesverband der Bibliotheken zu uns gekommen.

Die Verköstigung wurde vom Heimatwerk und den Winzern aus Arbesthal übernommen. Die Eltern der Kinder haben uns mit Kaffee

und Kuchen verwöhnt.

Ich darf mich vor allem bei Frau Eva Pimpel für die Mithilfe bei der Organisation bedanken. Mein Dank gilt auch der Leiterin des



v.l.n.r.: Sarah, Sarah, Constanze, Sarah und Annika

Kindergartens Arbesthal Frau Claudia Hochstöger und den Kindergartenkindern, den Damen und Herren des Heimatwerks, der Trachtenkapelle Arbesthal und den Eltern für die Gestaltung und Umrahmung der Feier.

Durch ihre Mithilfe wurde es ein wunderbares Fest und konnten wir eindrucksvoll den neu renovierten Bau zur Schau stellen.

Der Kindergarten bedankt sich beim Heimatwerk Arbesthal für die Überlassung von € 400,20, welche im Zuge des Festes gespendet wurden.

Insgesamt wurden ca. € 150.000,00 für die Instandsetzung der Außenfassade, barrierefreie Gestaltung der Eingänge und des WC's sowie sonstige Arbeiten von der Gemeinde investiert.

Franz Glock



## Eröffnungsfest Leitsystem

Am 27. Oktober 2013 fand die feierliche Eröffnung des neuen Ortsleitsystems statt. Wir hatten großes Glück, war dies doch ein wunderschöner Herbsttag mit Sonnenschein und Temperaturen über 20 °C.

Neben der Bevölkerung nahmen auch Bundesrat Bgm. Gerhard Schödinger, Bgm. Richard Hemmer, Bgm. Hubert Zwiczelstorfer und Bgm. KR Otto Auer an dem Fest teil.

BR Schödinger nahm die offizielle Eröffnung vor und anschließend erbat Dechant Paul Gnat Gottes Segen für dieses Projekt.

Durch die Mithilfe der Dorferneuerung Göttesbrunn und der Winzerinnen und Winzer, welche uns kulinarisch mit Würstel, Kaffee und Kuchen, Wein und alkoholfreien Getränken versorgten, konnte die große Anzahl an BesucherInnen ausreichend verköstigt werden.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche zur gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Einen großen Dank dürfen wir auch an unsere Wirtin vom Scharfen Eck, Frau Martha Steyrer, ausspre-



Infopoint beim GH zum Scharfen Eck in Göttesbrunn

chen, welche Bier ausgeschenkt und uns ihr Lokal und das WC zur Verfügung gestellt hat.

Auch dürfen wir der Jugendblasmusik Göttesbrunn-Arbesthal unseren Dank für die musikalische Umrahmung aussprechen.

Dieses **Gemeinde21**-Projekt hatte eine Vorlaufzeit von 1 ½ Jahren und wurde vom Projektteam sehr intensiv betrieben. So wie bei vielen G21- und Dorferneuerungsprojekten

profitiert auch hier unsere Gemeinde von der Mitgliedschaft zur **Leaderregion Römerland Carnuntum**:

Dadurch konnte ein Teil der Kosten durch EU-Förderungen abgedeckt werden. Ein besonderer Dank ist dem Obmann der Dorferneuerung Göttesbrunn Hubert Kuta und dem Weinbauvereinsobmann Ing. Franz Netzl auszusprechen, welche unermüdlich dieses Projekt vorangetrieben haben.

Die Gesamtkosten betragen € 107.000,00. Davon hat die Gemeinde € 50.000,00 zur Verfügung gestellt. € 22.500,00 wurden uns als Förderung zugesagt. Der Rest von € 34.500,00 wird von den beteiligten Betrieben be-



Ing. Franz Netzl, DI Alexander Kuhness, Hannes Rohringer, Bgm. Ing. Franz Glock, Florian Mainx, Dechant Paul Gnat, Bgm. Richard Hemmer, Bundesrat Gerhard Schödinger, Hubert Kuta, Manuel Szep, Vizebürgermeister Franz Schwarz und Bgm. Otto Auer.



Viele Gäste lauschen den Reden und dem Spiel der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal

zahlt.

Das neue Leitsystem ist touristisch orientiert und soll dem Gast einen schnellen Überblick über die Gemeinde ermöglichen. Es gibt einen Infopoint mit großer Straßenkarte in Göttlesbrunn.

In beiden Orten findet man auch ein digitales System mit Touchscreen. Hier können diverse Gemeinde-Homepage-Abfragen durchgeführt und der Ortsplan digital angezeigt werden!

Franz Glock und Hubert Kuta

## Jägerschaft Göttlesbrunn

Da staunten die Winzer:

### **Göttlesbrunner Whisky wurde Weltmeister**

„Whisky von Göttlesbrunnerhof“ ist kein spezieller Edelbrand einer Göttlesbrunner Winzerin – sondern der erste österreichische Weltmeisterhund: Franz Glock, Landwirt und Jagdleiter in der Kirchenstraße 1, ist der seit Jahren erfolgreiche Hundezüchter, der sich über „seinen“ Sieg bei der Weltverbandsprüfung für Gebrauchsjagdhunde freut. Diese fand heuer erstmals in Österreich statt und brachte sowohl einen österreichischen Mannschaftserfolg als auch den Weltmeister-



Franz Glock mit seinem Weltmeister Whisky



Der Weltmeister bei der Arbeit

titel in der Einzelwertung.  
Herzliche Gratulation – und viel Erfolg weiterhin!

Hans Rupp

## Pfarre Göttlesbrunn

### Über Dzierzynsk und die „Weinbergoas“



Vorher / nachher—Bibliothekserrichtung in der Pfarre Dzierzynsk

Pater Paul fuhr letzten Sommer gemeinsam mit Hubert Haschka und Katharina Tobias vom Arbeitskreis Weltkirche auf **Solidaritätseinsatz** nach Weißrussland. In der Pfarre **Dzierzynsk**, die von Mitbruder P. Richard betreut wird, wurde die Bibliothek neu errichtet.

Anfang September fand die **Fußwallfahrt** nach Maria Ellend, die zum ersten Mal von den MaMaGa's rhythmisch gestaltet wurde, statt. Es nahmen heuer sehr viele junge Wallfahrer aus den umliegenden Pfarren teil. 6 junge Ministrantinnen und Ministranten aus Göttlesbrunn und je ein Ministrant aus Arbesthal und Maria Ellend erfüllten ihren Dienst bei der Messe an der Grotte. (Foto)

**3 in 1 – Fest am 08. September:** Erntedank, Firmung von Martine Riegele und Sabine Netzl sowie 25. Ordensjubiläum von unserem Pater Paul, der genau am 08.09.1988 seine erste Profess abgelegt hat. Bei sehr schönem Wetter zogen die Jugendblasmusik-

kapelle Göttlesbrunn-Arbesthal und die Volkstanzgruppe KUGRU-GÖ mit den Firmlingen, die die Erntekrone trugen, den beiden Firmpaten unserer Erwachsenen-Firmlinge, die die „Weinbergoas“ zogen, den Erstkommunikationskindern - mit Gaben - und unserem Bischofsvikar Dr. Rupert Stadler, P. Paul und seinem neuen Mitbruder und Kaplan P. Peter in den Pfarrhof ein.

Am Nikolaustag gab es wieder den Seniorennachmittag mit Weihnachtslesung und einigen Weihnachtsliedern. Die anschließende

Nikolausmesse wurde von den MaMaGa's rhythmisch gestaltet. Die Kinder freuten sich über den Besuch des Nikolaus in unserer Pfarrkirche.

**Am 24. Dezember 2013 findet um 15:00 Uhr unser Krippenspiel in der Pfarrkirche statt. Wir freuen uns auf euren Besuch.**

Gabriele Klinger



Messe Fußwallfahrt in Maria Ellend



Erntedankfest in Göttlesbrunn

## Pfarre Arbesthal

### Gesegnete Weihnachten

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014 wünschen Pfarrer MMag. Wojcicki und die Pfarrgemeinderäte von Arbesthal. Die Gottesdienstordnung für die Weihnachtszeit können Sie dem demnächst erscheinenden Pfarrbrief entnehmen.

Gottfried Forgo



Abendstimmung Pfarrkirche Arbesthal

## Öffentliche Bücherei der Pfarre Arbesthal

### Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie



Mit diesem Zitat von James Daniel wollen wir die Vorstellung unserer Arbesthaler Pfarrbibliothek beginnen. Zuerst ein kurzer Rückblick:

#### Historisches...

1986 wurde die Öffentliche Bücherei auf Anraten des damaligen Ortspfarrers KR Franz Opitz von Poldi Tschismasia und Elisabeth Wachtler im Pfarrheim eröffnet und

1988 mit großzügiger Unterstützung des Kirchlichen Bibliothekswerkes Wien ins neue Gemeindehaus verlegt.

1990 übernimmt Frau Tschismasia die alleinige Leitung. Sie absolviert die Prüfung zur

Büchereileiterin und wird danach

von mehreren freiwilligen Mitarbeiterinnen tatkräftig unterstützt.

2013 wird die Bücherei auf Initiative des Herrn Bgm. Ing. Franz Glock und Eva Pimpel im Zuge der Renovierungsarbeiten am Gemeindeamt Arbesthal umgestaltet. Die Räumlichkeiten werden mit Unterstützung der Gemeinde neu ausgemalt, neue Möbel besorgt und die Organisation auf EDV umgestellt.

Das Projekt „Fliegende Bücher“ wird ins Leben gerufen, welches auf der Zusammenarbeit der Bücherei mit den pädagogischen Institutionen der Gemeinde basiert.



Leopoldine Tschismasia bei der Arbeit 1

Mit Subvention des Landes NÖ und Eigenmitteln der Bücherei werden mobile Bücherregale angeschafft, mit Büchern bestückt und der VS und den beiden Kindergärten der Gemeinde zur Verfügung gestellt. 2x jährlich werden die Bücher von der Bücherei getauscht.

Der Träger der Bücherei ist nach wie vor die Pfarre Arbesthal, die Gemeinde stellt der Bücherei die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung und unterstützt sie auch sonst in ihren Vorhaben. Die Bibliothek ist Mitglied des Kirchlichen Bibliothekswerkes der Erzdiözese Wien und des Büchereiverbandes Österreich.



Leopoldine Tschismasia bei der Arbeit 2



v.l.n.r: Bgm. Glock, Pfarrer MMag. Wojcicki, Eva Pimpel, VizeBgm. Schwarz, Leopoldine Tschismasia, Prof. Adalbert Melichar, Mag. Manuela Gsell

**Aktuelles...**

Der Bestand beinhaltet ca. 2000 Medien (inkl. Spiele), der laufend erneuert wird. Das Hauptaugenmerk der Bücherei liegt auf den Kinder- und Jugendbüchern. Für die Erwachsenen werden jede Menge neuester Romane, Krimis und Taschenbücher angeboten, pädagogische Nachschlagewerke und Bücher über Umwelt und Ernährung runden das Angebot ab.

**Zukünftiges...**

Im Februar/März 2014 ist ein **Flohmarkt** im Pfarrsaal des Pfarramtes Arbesthal geplant. Es werden alle herzlich eingeladen zu tauschen/kaufen/verkaufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte im nächsten Jahr der Gemeindehomepage / Rubrik Bücherei. Ab dem ersten Quartal des nächsten Jahres möchten wir die **NOE-Books** einführen.

Dies ist eine Aktion des Landes Niederösterreich, die ganz speziell den Bibliotheken die Möglichkeit bietet **eBooks** zu einmalig günstigen Konditionen zu verleihen. Gegen einen äußerst geringen Jahresbeitrag können sich Leserinnen und Leser in der Bücherei registrieren lassen und mit eigenem Zugangscode können eBooks, eAudio und eVideos direkt über das Internet für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden. Nutzen Sie diese besondere Möglichkeit, es zahlt sich wirklich aus. **NOE-BOOKS** ist ein wirklich tolles Projekt! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage/Rubrik Bücherei.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein geruhames und stilles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014

Ihr Bibliotheksteam Arbesthal

## Heimatwerk und Dorferneuerung Arbesthal

### Heuer feiern wir 10 Jahre Adventfenster

Unser Punschstand beim Gmoabrunn ist noch bis zum letzten Adventsonntag von 16:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, mit dem Sie zu einem friedvollen Miteinander in unserem Ort beitragen. Danke dafür!

Bedanken wollen wir uns aber auch bei allen, die in den letzten 10 Jahren immer mit-



Adventfenster für den 1. Dezember



Gäste beim Adventfenster

geholfen haben unseren Ort im Advent so schön zu schmücken. Danke für die vielen kreativen Ideen und den unermüdlichen Einsatz für unser Dorf.

Der Reinerlös der Adventfenster wird wie jedes Jahr für ausgesuchte Projekte im Ort verwendet.

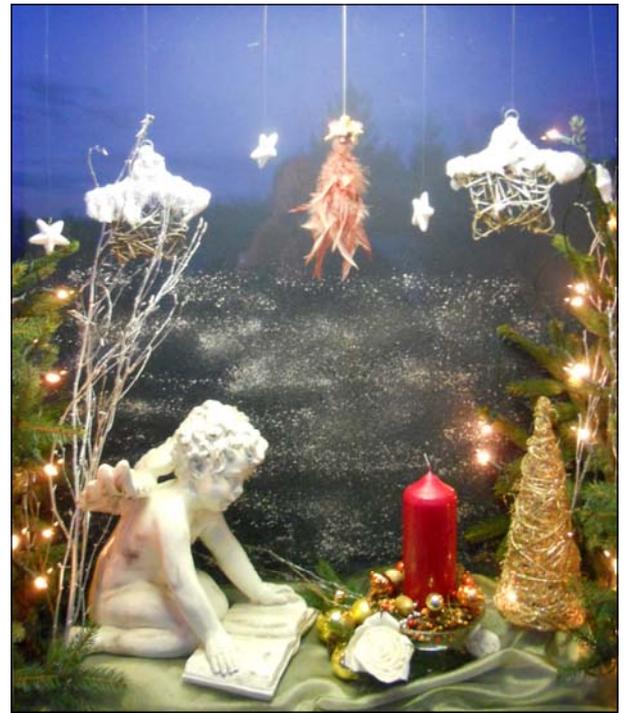
Heuer wird der im Sommer in Zusammenarbeit mit der Gemeinde neu gestaltete Spielplatz mit der Bepflanzung von Hainbuchen

fertiggestellt (Kosten € 2.481,--).

### Busreise nach Lautenhausen

Für das kommende Jahr wurden wir wieder von unseren Freunden aus Lautenhausen in Hessen eingeladen. Wir fahren mit dem Autobus vom 1. bis 4. Mai 2014 nach Deutschland. Telefonische Anmeldung und nähere Infos bei Waltraud Stefansich (Tel.: 0699 / 121 375 10) oder bei Peter Tschismasia (Tel.: 0676 / 966 50 54). Bei Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung für die Fahrtkosten in der Höhe von EUR 100,--.

Maria Hold



## Kameradschaftsbund — Ortsverband Arbesthal



### Gewalt gedenken

Am **Nationalfeiertag** wurde die alljährliche Haussammlung für das „Schwarze Kreuz“ durchgeführt. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung von Arbesthal für die zahlreichen Spenden! Das Österreichische Schwarze Kreuz betreut ca. 1.000 Kriegsgräber, in denen an die 300.000 Soldaten beider Weltkriege aus allen teilnehmenden Ländern die letzte Ruhestätte gefunden haben. Mehr dazu unter <http://www.osk.at/>. Der Ortsverband unterstützt das Österreichische Schwarze Kreuz durch Mitarbeit und mit der Haussammlung. **Allerheiligen und Allerseelen** ist traditionell ein wesentlicher Bestandteil der jährlichen Aktivitäten des Kameradschaftsbundes und auch ein Fixpunkt der örtlichen Brauchtumspflege. Weiters werden diese Tage dazu benutzt, verstärkt den Gefallenen beider Weltkriege zu gedenken, das Kriegerdenkmal besonders herauszuputzen und den Gedanken der Kameradschaft zu pflegen. Nicht mehr viele Menschen weilen unter uns, wel-

che den letzten furchtbaren Weltkrieg persönlich miterlebt haben. Umso mehr ist es erforderlich, über **Sinnlosigkeit von Gewalt und Zerstörung** Aufklärung zu betreiben – eine der wesentlichen Aufgaben des Kameradschaftsbundes.

Am **1. November** wurde traditionell mit der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am Kirchenplatz nach dem Nachmittagssegen der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Herr Pfarrer MMag. Marek Wojcicki und Obmann Hans-Georg Berwein gedachten in ih-





Hauptgewinner beim Striezelwürfel: Gregor Husner, Sarah Bayr, Sarah u. Lisa Zadanji

ren Ansprachen der Gefallenen unseres Ortes und der Notwendigkeit, für den Frieden in der Welt zu beten sowie in der Familie, im Ort und auch in allen Vereinen Kameradschaft vorzuleben und zu pflegen.

Am **Abend des 1. November** wurde in der Weinschenke Wallner dann das traditionelle Striezelwürfel durchgeführt. Mit größtem Engagement und Einsatz würfelte vor allem die junge und jüngste Bevölkerung, um einen der 35 wunderbaren Striezel zu gewinnen. Danke auch den Kameraden des Ortsverbandes Au/Lthbg., die wie in den letzten Jahren unsere Veranstaltung zahlreich besuchten. Mit 47 Punkten als Höchstzahl bzw. 17 Punkten als niedrigster Wert wurden tolle Leistungen erzielt.

Am **2. November** um 17 Uhr fanden in der Pfarrkirche Arbesthal mit der Abendmesse im Gedenken an die Gefallenen und Verstor-

benen unserer Gemeinde die Aktivitäten des Ortsverbandes einen würdigen Abschluss.

Herbert Wachtler

### Ziele des Vereines Österreichischer Kameradschaftsbundes [www.oekb.at](http://www.oekb.at) (Auszug aus den Vereinsstatuten)

(1) Der Österreichische Kameradschaftsbund verfolgt ideelle, soziale und humanitäre Ziele, bekennt sich zu demokratischen Grundsätzen und zur Republik Österreich, ist überparteilich, konfessionell ungebunden, gemeinnützig und nicht auf Gewinn gerichtet.

(3) Der Österreichische Kameradschaftsbund tritt für die Erhaltung des Friedens in Recht und Freiheit und für die Versöhnung und Verständigung der Völker ein.



Kriegerdenkmal Arbesthal

## Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal

### Wir sind Herbstmeister!



Für den Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal lief die vergangene Herbstsaison ausgezeichnet. Die **Kampfmannschaft** blieb in der gesamten Hinrunde ungeschlagen und erreichte mit zehn Siegen und drei Unentschieden den Herbstmeistertitel. Dieser wurde nach dem letzten Spiel gegen Margarethen in Form einer Herbstmeisterparty mit den zahlreich anwesenden Fans gebührend gefeiert. Das Team von Trainer Josef Friedrichkeit hat einen Vorsprung von fünf Punkten herausgespielt. Die Verfolger sind Haslau, Au, Höflein und Wolfsthal. Diese



Zuseher beim letzten Herbstmatch

fünf Teams werden sich im Frühjahr den Meistertitel ausspielen. Der SC Göttlesbrunn-Arbesthal hofft, die derzeitige Position verteidigen zu können und im kommenden Juni den erstmaligen Aufstieg in die 1. Klasse Ost feiern zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, muss nach der Winterpause wieder hart und konzentriert gearbeitet werden. Mit Leistungen wie in der vergangenen Herbstsaison liegt der Aufstieg durchaus im Bereich des Möglichen.

### In der 9. Runde erstmals auf Platz 1

In der neunten Runde gastierte Haslau in Göttlesbrunn. Nach einem 2:3 Pausenrück-



Obmann Reinhard Paller und Trainer Josef Friedrichkeit

stand drehte unser Team in der zweiten Hälfte groß auf und ging als 6:3 Sieger vom Feld. Für viele Zuschauer war dieses Spiel ein absolutes Highlight, welches den SC Göttlesbrunn-Arbesthal an die Tabellenspitze hievte. Eine Position, an der sich das Team sehr wohl fühlt, wie in den folgenden Wochen zu sehen war. Die Siegesserie wurde mit einem 4:0 in Petronell, einem 4:2 auf eigener Anlage gegen Au und durch ein 1:0 in Edelstal prolongiert. Durch den Sieg in der burgenländischen Gemeinde wurde vorzeitig der Herbstmeistertitel fixiert. Die Herbstsaison wurde gegen Margarethen mit einem 5:0 beendet.

### Friedrichkeit als Meistermacher?

Einen großen Anteil am sportlichen Höhenflug hat sicherlich **Trainer Josef**



Treue Fans bei ihrer Arbeit — Johannes Havranek u. der im Herbst verletzte Philipp Schütz



Bei der Herbstmeisterfeier — Daniela Fülessi, Johannes Schön, Anni Netzl, Sandra Flamm, Claudia Schulz, Markus Hartl

**Friedrichkeit.** Er kam nach der Herbstsaison 2009 zum SC Göttlesbrunn-Arbesthal. In diesen vier Jahren machte er aus unserem Team einen Stammgast in der vorderen Tabellenregion. Zur abgelaufenen Herbstsaison gab er folgendes Statement ab: „Vor der Saison erwartete ich einen ausgeglichenen Kampf um die Meisterschaft. Ich sah acht Mannschaften mit Chancen auf die Spitzenposition. Diese Teams haben sich auch bereits von den anderen Teams abgesetzt. Für meine Mannschaft sehe ich einige Vorteile: Die Burschen sind aus der vergangenen Saison eine eingespielte Mannschaft, weil es im Kader nur eine Änderung gab; wir haben viele junge Spieler die durch ausreichende Spielpraxis gereift sind; wir waren im Herbst die konstanteste Mannschaft, wodurch die ganze Hinrunde keine Niederlage hingenommen werden musste; die Disziplin und die körperliche Verfassung sind ok, so konnten auch die wichtigen Spiele gegen Wolfsthal und Haslau nach Rückstand noch gewonnen



Einzug unseres Herbstmeisters mit Jugend u. Fackel

werden; in der Truppe steckt eine gute Kameradschaft wodurch das gemeinsame Arbeiten auch sehr angenehm ist. In Summe gaben diese Punkte den Ausschlag für den Herbstmeister und können hoffentlich auch im Juni als Erfolgsfaktoren für die gewonnene Meisterschaft erwähnt werden!“

### Junger Kapitän

Für die vom Trainer angesprochene gute Kameradschaft ist besonders der **Kapitän der Kampfmansschaft** verantwortlich. Der 20-jährige **Christoph Hofbauer** erfüllt diese Position sehr vorbildlich und geht stets mit gutem Beispiel voran. Anlässlich des Herbstmeistertitels wurde mit ihm ein kurzes Interview geführt:



*Du bist mit 20 Jahren ein relativ junger Kapitän und hast die Mannschaft zum Herbstmeistertitel geführt. Was bedeutet dir dieser Erfolg?*

**Christoph:** Der Erfolg bedeutet uns sehr viel. Es ist schön zu sehen, dass die Arbeit mit unserer jungen Mannschaft Früchte trägt.

*Was zeichnet deiner Meinung nach die derzeitige Mannschaft aus?*

**Christoph:** Wir sind ein eingespieltes Team, da es nur wenige Umstellungen in den letzten Jahren gegeben hat. Die Kameradschaft und hervorragende Stimmung im und um das Team wirkt sich positiv auf die Leistungen aus. So wird auch außerhalb vom Fußballplatz viel Zeit miteinander verbracht.

*Welche Bedeutung hat für dich der Sport, speziell der Fußball?*

**Christoph:** Für mich hatte der Sport schon immer eine sehr große Bedeutung. Seit meinem ersten Training in Göttlesbrunn war mir klar, hier irgendwann einmal in der



Die erfolgreiche Kampfmannschaft

Kampfmannschaft spielen zu wollen. Zum Glück bin ich bis jetzt von größeren Verletzungen verschont geblieben, da ich eine Zeit ohne Fußball nur schwer verkraften könnte.

*Wie verlief deine Karriere beim SC-GA?*

**Christoph:** Ich habe von der U9 an alle Jugendmannschaften des SC-GA durchlaufen. Hier will ich mich bei meinen damaligen Jugendtrainern Gerald Förster und Gerald Ursprung recht herzlich bedanken. Sie haben immer versucht mit viel Spaß und Freude ihr fußballerisches Wissen weiter zu geben und haben mich schließlich bereits mit 15 Jahren Luft in der Kampfmannschaft schnuppern lassen. In der Frühjahrsaison 2013, nach dem Karriereende von Thomy



Trainer und Spieler auf der Ersatzbank

Schuster, hat mir unser jetziger Trainer sein Vertrauen ausgesprochen und mich zum neuen Kapitän ernannt.

*Gibt es einen Verein, für den du den SC-GA verlassen würdest?*

**Christoph:** Nein, aus heutiger Sicht kann ich mir nicht vorstellen, irgendwann einmal den Verein zu verlassen.

### Die Reservemannschaft...

...hatte vor Saisonbeginn die gleiche Zielsetzung wie die Kampfmannschaft. Ein Platz in der vorderen Tabellenregion wurde angestrebt. Mit Platz 3 hat unser zweites Team dieses Ziel erreicht. Dem überlegenen Tabellenführer Höflein konnte unser Reserveteam auswärts ein 1:1 abringen. Bei drei weiteren Remis gab es acht Siege und nur eine Niederlage (Stixneusiedl). Leider ist der Punkteabstand zum Tabellenführer bereits ziemlich groß. Der zweite Platz ist im Frühjahr aber bei einem Punkt Rückstand durchaus noch im Bereich des Möglichen.

### Unsere Damenmannschaft...

...setzte ihren Aufwärtstrend weiter fort und rangiert zur Saisonhälfte auf Platz zwei und freut sich über den Vize-Herbstmeistertitel. Nur gegen den überlegenen Serienmeister aus Lasee musste man sich in Hin- und Rückspiel geschlagen geben. Der Leistungsunterschied zum Klassenprimus wird immer geringer. Auswärts gab es ein knappes 0:1, aber vor allem im Heimspiel brachte man Lasee in Verlegenheit. Nach toller erster Halbzeit führten die Mädels 1:0, doch in Hälfte

zwei kamen die Nerven ins Spiel. Lasee nutzte die plötzlich auftretenden Unsicherheiten in unserem Damenteam und drehte die Partie. In den letzten Minuten waren die Damen aus dem Marchfeld eiskalt und nicht mehr zu bremsen. Die 1:5 Niederlage war dem Spielverlauf nach viel zu hoch und für unsere Mädels unverdient. Nach den Auftaktspielen gegen Lasee blieb das Damenteam in den restlichen fünf Herbstspielen ungeschlagen und agierte vor allem in den Heimspielen sehr dominant. Es gab vier Siege und eine Punkteteilung (Engelhartstetten auswärts 3:0, Velm auswärts 5:0, Haslau daheim 3:0, Groß-Enzersdorf auswärts 2:2 und Groß-Enzersdorf daheim 2:1). Die restlichen Spiele der Meisterschaft folgen im Frühjahr. Jedes der sechs Damenteam spielt im Laufe der Meisterschaft gegen jedes der fünf gegnerischen Teams dreimal, wodurch jedes Team auf 15 Spiele kommt. Die Trainer Christian Zeller und Richard Spenger wollen mit ihren Mädels den zweiten Platz halten und erstmals Vizemeister werden.

Das Damenteam veranstaltet am **25. Jänner 2014** ein **internationales Damen-Hallenturnier** in der Volksschule Bruck und lädt dazu alle Freunde des gepflegten Fußballs herzlich ein. Die zehn teilnehmenden Teams würden sich über eine stimmungsvolle Unterstützung freuen. Bei diesem Turnier werden auch die neuen, vom Weingut Ing. Michael Pimpel und Weinbau Graß-Schmidt gesponserten Dressen zum Einsatz kommen. Der Verein und besonders die Spielerinnen bedanken sich herzlichst bei den beiden Sponsoren.

Die Nachwuchsabteilung ging diese Saison in das zweite Jahr der Spielgemeinschaft mit Sarasdorf. Die **U14-Mannschaft** unter den Trainern Johannes Glatzer und Gerald Ursprung erreichte im unteren Play-Off den sechsten Platz. Vor allem gegen die stärkeren Gegner zeigten die Jugendlichen gute Leistungen und erreichten akzeptable Ergebnisse. So gelangen gegen den Tabellen dritten Prellenkirchen zwei Siege. Gegen



Winfried Schmidt und Michael Pimpel — Sponsoren der Damenmannschaft

die Tabellennachbarn Mitterndorf und Marienthal blieben die Leistungen unter den Erwartungen. Sollten im Frühjahr alle Spieler fit und einsatzbereit sein, so müsste wieder eine Leistungssteigerung möglich sein. Einige Kinder des SC-GA waren in Sarasdorf bei der **U12** bzw. **U13-Mannschaft** im Einsatz. Die U13 befindet sich im oberen Play-Off mit Platz vier auf einem guten Weg. Die U12 muss leider als Tabellenletzter vom oberen ins untere Play-Off absteigen.

Unsere **Mini-Kicker (U8 und U10)** nahmen noch nicht am Meisterschaftsbetrieb teil. In intensiven Trainings und Freundschaftsspielen sind Fortschritte erkennbar und so soll der Weg für den Einstieg in die Meisterschaft geebnet werden. Die Trainer Ernst Glatzer und Bernd Zechner hoffen weiterhin auf großen Ehrgeiz bei den Kindern und wollen vor allem Freude an der Bewegung vermitteln. Wie es aussieht, kann das Trainerteam ab der Frühjahrsaison vergrößert werden und so kann den Kindern eine noch bessere und individuelle Betreuung geboten werden. Die Kinder sollen mit Spaß und Freude das Fußballspielen erlernen und sich in weiterer Folge an gemeinsamen Siegen erfreuen, aber auch an gemeinsamen Niederlagen reifen! Nach den Feiertagen nehmen die Nach-

wuchsmannschaften wieder das Training auf. In den Wintermonaten wird in der Volksschule trainiert.

### Vorschau

Das Jahr 2014 beginnt der Sportverein mit folgenden Veranstaltungen:

- 25. Jänner – internationales Damenturnier in der Sporthalle Bruck
- 26. Jänner – Kindermaskenball im Pfarrhof Göttlesbrunn

- 15. März – Beginn der Frühjahrsmeisterschaft auswärts in Götzendorf

Die Mitglieder des Sportvereins möchten sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für jede Art ihrer Unterstützung bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Gerald Ursprung

### Die Ergebnisse der Herbstmeisterschaft in Tabellenform:

1.	Göttlesb.-Arbest.	13	10-0-3	44:14	33
2.	Haslau	13	9-1-3	35:23	28
3.	Au/L.	13	8-3-2	39:21	27
4.	Höflein	13	8-2-3	38:18	26
5.	Wolfsthal	13	7-4-2	46:22	25
6.	Hundsheim	13	7-1-5	33:23	22
7.	Rohrau	13	7-1-5	31:22	22
8.	Stixneusiedl	13	6-4-3	26:17	22
9.	Reisenberg	13	5-2-6	19:37	17
10.	Götzendorf II	13	2-3-8	11:24	9
11.	Margarethen/M.	13	2-3-8	12:37	9
12.	Petronell	13	2-1-10	12:31	7
13.	Wilfleinsdorf	13	2-1-10	17:41	7
14.	Edelstal	13	1-1-11	11:44	4

1.	Höflein	13	11-2-0	50:13	35
2.	Stixneusiedl	13	9-2-2	65:41	29
3.	Göttlesb.-Arbest.	13	8-4-1	67:23	28
4.	Wolfsthal	13	8-2-2	92:22	26
5.	Margarethen/M.	13	8-0-5	61:36	24
6.	Wilfleinsdorf	13	6-1-5	34:43	19
7.	Hundsheim	13	6-1-6	47:59	19
8.	Haslau	12	6-0-6	34:26	18
9.	Petronell	12	4-3-5	26:41	15
10.	Götzendorf II	13	2-3-6	20:29	9
11.	Rohrau	12	2-1-8	23:63	7
12.	Au/L.	13	2-1-10	24:72	7
13.	Edelstal	13	2-1-10	14:45	7
14.	Reisenberg	12	1-1-9	20:64	4

1.	Lasee	7	7-0-0	21:2	21
2.	Göttlesb.-Arbest.	7	4-1-2	16:9	13
3.	Velm	6	3-0-3	10:9	9
4.	Groß-Enzersdorf	7	2-2-3	9:12	8
5.	Engelhartstetten	6	1-1-4	3:14	4
6.	Haslau	7	1-0-6	2:15	3

1.	Lanzendorf	12	10-0-2	62:32	30
2.	Kaltenleutgeben	12	7-2-3	41:26	23
3.	Prellenkirchen	12	7-0-5	60:36	21
4.	Guntramsdorf	12	5-2-5	36:31	17
5.	Marienthal	12	3-2-7	42:61	11
6.	Göttlesb.-Arbest.	12	3-1-8	27:52	10
7.	Mitterndorf	12	3-1-8	23:53	10

# SC GÖTTLESBRUNN-ARBESTHAL



Mädels vor,  
noch ein Tor!

## Internationales Damen-Hallenfußballturnier des SC GÖTTLESBRUNN-ARBESTHAL



**Samstag, 25. Jänner 2014**

*Sporthalle Bruck a.d. Leitha, Fischamender Strasse  
Halle geöffnet ab 12.00 Uhr*

**13.00 Uhr: Turnierbeginn**

mit folgenden Damen-Teams:

SC Moosbrunn  
SC Göttlesbrunn-Arbesthal  
ASV Petronell  
SC Groß-Enzersdorf  
SC Mautner Markhof  
SC Haslau/Maria Ellend  
OFK DunajskaLuzna / SK  
SV Stixneusiedl  
ASK Woman Soccer Bruck/L.  
FC Wissma no net



ca. 18:00 Uhr **Siegerehrung**  
und Verlosung der **Tombola**

mit vielen schönen Preisen (Geschenkskörbe, Weinkörbe,  
Gutscheine, Sachpreise, etc.) !!



SC Göttlesbrunn-Arbesthal, Herr Obmann Reinhard Paller, Fohlgarten 17, 2464 Göttlesbrunn  
[www.scga.at](http://www.scga.at), [office@bruckleitha.at](mailto:office@bruckleitha.at)